



**RAT DER  
EUROPÄISCHEN UNION**



12923/08 (Presse 250)

(OR. fr)

## **MITTEILUNG AN DIE PRESSE**

2890. Tagung des Rates

### **Justiz und Inneres**

Brüssel, den 25 September 2008

Präsident

**Brice Hortefeux**

Minister für Immigration, Integration, nationale Identität  
und solidarische Entwicklung der Französischen Republik

# **P R E S S E**

---

Rue de la Loi 175 B – 1048 BRÜSSEL Tel.: +32 (0)2 281 8239 / 6319 Fax: +32 (0)2 281 8026  
[press.office@consilium.europa.eu](mailto:press.office@consilium.europa.eu) <http://www.consilium.europa.eu/Newsroom>

12923/08 (Presse 250)

1

**DE**

## **SONSTIGES**

### **Aufnahme von irakischen Flüchtlingen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union**

Die Minister hatten beim Mittagessen einen Gedankenaustausch über diese Frage.

### **Fonds "Justiz und Inneres"**

Im Laufe des Mittagessens hat der Vizepräsident der Kommission Jacques Barrot ferner die Frage der Verzögerungen bei der Übermittlung von Projekten betreffend den Fonds zum Schutz der Außengrenzen und den Integrationsfonds durch die Mitgliedstaaten zur Sprache gebracht.

### **Ministerkonferenz "Aufbau eines Europas des Asyls"**

Der Rat nahm die Ergebnisse und Schlussfolgerungen der Ministerkonferenz "Aufbau eines Europas des Asyls", die am 8. und 9. September 2008 in Paris stattgefunden hat, zur Kenntnis.

## **SONSTIGE ANGENOMMENE PUNKTE**

### **JUSTIZ UND INNERES**

#### **Aufnahme von irakischen Flüchtlingen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union – Schlussfolgerungen**

Der Rat hat folgende Schlussfolgerungen angenommen:

"Der Rat erinnert an seine Schlussfolgerungen vom 24. Juli 2008, denen zufolge er es für notwendig hielt, die Kontakte fortzusetzen, um sich über die geeignetsten Formen der Solidarität mit den Irakern zu verständigen, und wonach er auf seiner nächsten Tagung auf diese Frage zurückkommen wollte.

Er nimmt in diesem Zusammenhang die Absicht der Kommission zur Kenntnis, eine Mission in Syrien und Jordanien durchzuführen, um in Verbindung mit dem Amt des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen die Lage der am stärksten schutzbedürftigen irakischen Flüchtlinge in diesem Land zu bewerten und Möglichkeiten der Neuansiedlung in den aufnahmewilligen Mitgliedstaaten zu prüfen.

Der Rat regt an, dass die Kommission diese Mission unverzüglich durchführt, und bittet sie, ihm so bald wie möglich Bericht zu erstatten. Er bittet auch die interessierten Mitgliedstaaten, sich zu beteiligen.

Der Rat nimmt ferner zur Kenntnis, dass der Hohe Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen die Hoffnung zum Ausdruck gebracht hat, dass die meisten irakischen Flüchtlinge – abgesehen von einer bestimmten Zahl von ihnen, die neu angesiedelt werden müssen – langfristig unter sicheren Umständen in ihr Ursprungsland zurückkehren können."

#### **Bekämpfung der organisierten Kriminalität**

Der Rat hat einen Rahmenbeschluss zur Bekämpfung der organisierten Kriminalität angenommen ([Dok. 12279/06](#)).

Ziel dieses Beschlusses ist die Annäherung des materiellen Strafrechts im Hinblick auf eine Erleichterung der gegenseitigen Anerkennung von Urteilen und gerichtlichen Entscheidungen mit grenzüberschreitender Dimension durch eine Definition der Straftatbestände im Zusammenhang mit der Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung.